

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE 14 Spiele 10 3 1 50-25 Tore 21 Pkte

2. Merl 10 3 1 45-28 Tore 21 Pkte

Damit war auch die 2. Mft Bezirksmeister und ließen die Anhänger des Vereins auf sportlichem Gebiet mit berechtigten Hoffnungen in die Zukunft blicken. Leider wurde aus diesem Traum keine Wirklichkeit, denn unaufhaltsam breitete sich der 2. Weltkrieg aus.

Um die Vereinskasse aufzubessern, ließ sich der Vorstand immer Neues einfällen und organisierte im Januar 1940 ein Home-Trainer Rennen. Desweiteren war im Februar 1940 sogar die Rede von einem eventuellen Anschluß der "VC Velosfrönn vu Gasperich" an den FC Tricolore.

* * Kriegsjahre 1940 - 1944 * *
--

1. Mft - 2. Mft

Eine genaue Zusammensetzung des Vorstandes aufzuzählen, ist nicht mehr möglich, da inzwischen der Krieg über unser Land hereingebrochen war. Die einen Mitglieder waren umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw Die zu erledigenden Briefe und Vereinsgeschäfte ruhten größtenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul Huss.

1940/41 wurde in Regionalbezirken gespielt. Hier mischten unsere 2 Mften noch mit.

Kl 1. Mft: Regionalbezirk 6

4. Hollerich 14 Spiele 6 6 2 45-32 Tore 14 Pkte

5. TRIKOLORE 14 Spiele 6 7 1 43-64 Tore 13 Pkte

6. Hesperingen 14 Spiele 5 8 1 32-44 Tore 11 Pkte

Mft: BRISBOIS E - ALTENHOVEN E - KUGENER E - THEISEN A - GAFFINE A - BINTNER E - KOSTER P - ROBERT P - HUSS J - GAFFINE H - KUGENER M

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Aspelt 8 Spiele 3 4 1 16-26 Tore 7 Pkte

4. TRIKOLORE 8 Spiele 2 5 1 12-38 Tore 5 Pkte

5. VR Bonneweg 8 Spiele 1 7 0 4-36 Tore 2 Pkte

Mft: RAUSCH - HERTERT - MEYER H - ISEKIN - MEYER L - KREMER - EMMEL - FELTEN - GEBERBAUER - HENCKES

Am 10 August 1940 wurde der Verein umbenannt in

F.K. TRIKOLORE Gasperich/Mühlenweg

und sämtliche Briefe mußten mit Heil Hitler unterschrieben werden. Ein fremder Eindringling hielt das Land besetzt und diktierte nach und nach in allen Zweigen des öffentlichen Lebens seine Gesetze. Sämtliche Vereinsfahnen mußten abgeliefert werden. Unsere Fahne aber war glücklicherweise rechtzeitig von

Herrn WOLFF, Inhaber eines Tabakgeschäftes in Luxemburg-Stadt, versteckt und somit gerettet worden.

Am 18 Oktober 1940 wird der Verein desweiteren darauf aufmerksam gemacht, daß in den Reihen der Mitglieder von Sportbewegungen kein Platz für Juden mehr ist. Ab 15 März 1941 wird es unmöglich ohne die Zugehörigkeit zur VdB bez. VJ Mitglied eines Sportvereins zu sein. Jeder mußte dieser Bewegung beitreten. Regelmäßige Einladungen gingen an den Vorstand um an Tagungen und Lesungen für Propaganda und Volksaufklärung teilzunehmen mit der Schlußbemerkung: Erscheinen ist Pflicht.

Daß unter gegebenen Umständen und Kriegswirren (Arbeitsdienst, Wehrpflicht usw. .) sich die Vereinsführer entschieden haben, vorläufig jede sportliche Betätigung einzustellen, versteht sich von selbst. Und wieder schloß der FC Tricolore ein, diesmal aber war es gewollt. Die umsichtige Vereinsleitung vermochte, manchmal nach diplomatischen Schachzügen, den Forderungen der preußischen Gewalthaber auszuweichen mit der preditierten Absicht den Verein bis zu der unausbleiblichen Befreiung vegetieren zu lassen. Dabei versäumte sie nicht den Schaden, den die Soldaten auf dem Spielfeld angerichtet hatten, vom Kriegsschadeamt ausbezahlen zu lassen und mit dem Gelde die Restschuld auf unserem Grundstück abzubezahlen. So konnte der FC Tricolore nach der Befreiung schuldenfrei wiederbeginnen.

Folgende Vorschriften wurden uns aufgezwungen

An alle Vereinsführer

- 1) Jeder Verein hat sofort dem Kreisring anzugehören. Alle Vereinsmitglieder haben nur mehr mit dem Deutschen Gruss zu grüssen und zwar ab sofort.
 - 2) Jedes Vereinslokal und jedes Vereinsmitglied hat eine Hakenkreuzfahne zu besitzen.
 - 3) Jedes Mitglied eines Vereines muss in der V.D.B. sein.
 - 4) Zu Beginn jeder Versammlung ist 10 Minuten lang ein Abschnitt aus dem Buch unseres Führers "Mein Kampf" durch den Vereinsführer vorzulesen.
 - 5) 5 Exemplare der Gauleitungzeitung hat jeder Verein sofort zu bestellen und in seinem Vereinslokal auszulegen und zwar ab sofort.
 - 6) Jeder Vereinsführer hat eine Werbung für das Buch "Mein Kampf" durchzuführen. Jedes Vereinsmitglied muss bis zum 10 August eine Bestellung für das Buch abgegeben haben.
 - 7) Für jede Versammlung der V.D.B. oder Grosskundgebung hat jeder Vereinsführer seine Mitglieder schriftlich oder mündlich einzuladen und dem Propagandaleiter einen schriftlichen Bericht abzugeben, wieviele seiner Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.
 - 8) Die Kinder eines jeden Mitgliedes haben der H.J. oder B.D.M. anzugehören.
 - 9) 2x im Jahre haben sich die Vereine geschlossen einer Sammlung oder N.S.V. zur Verfügung zu stellen.
 - 10) Mitte August findet eine Grosskundgebung mit dem Gauleiter Fg. Gustave SIMON statt. Bis zum 26 Juli haben alle Vereine Mitgliederstand anzugeben, d.h. Namen mit Anschrift und Beruf, Mitglied der V.D.B. ja oder nein! Der Vereinsführer ist der alleinige Verantwortliche für die Ausrichtung innerhalb seines Vereins. Desgleichen ist mir bis zum 26 Juli die Genehmigung des Stillhaltekommissars für das Vereinswesen vorzulegen.
- Jede Versammlung ist anmeldepflichtig und zwar bis zum 20. ten eines jeden Monats für den kommenden Monat mit genauer Angabe von Zeit und Vereinslokal und zwar an den Propagandaleiter der V.D.B.

Heil Hitler !

Propagandaleiter
Karl J. J. J.

Leiter des Ortsringes für Propaganda
und Volksaufklärung.



Volksdeutsche Bewegung - Luxemburg

Ortsgruppe Hollerich

Geschäftsstelle:
HOLLERICH, Mathias Thiller, 4

Postcheckkonto: Luxemburg 10922
Fernnd: 33-34



Anschließung: Trond/Lunda
Abg.: Orsring

Hollerich, den 6.11.1941

An den
Fußballverein Gasperich
Vg. P. Weyrich Brucknerstrasse 17.

Wir bitten Sie uns umgehend mitzuteilen
ob der Fußballverein von Gasperich noch weiter=
besteht. Desweiteren eine namentliche Aufstellung
Ihres Mitgliederstandes, sowie eine Aufstellung
des Vorstandes mit genauer Adresse.



Heil Hitler!
(Ginter)
Propagandaleiter

apinter

Originaldokumente von damals

Fußballverein
Gasperich-Mühlensweg.

Gasperich, den 14. November 1941.

An Herrn Ginter,
Propagandaleiter,

Hollerich.
Math-Thillstrasse 4.

In Erledigung Ihres gefl. Schreibens vom 6. ds. Mts. teile
ich Ihnen höflich mit, dass uns bis heute noch nicht mitgeteilt
wurde, ob unser Verein aufgelöst ist oder nicht.

Feststeht, dass wir uns zzt. weder an Wettspielen noch
an Freundschaftsspielen beteiligen. Eine Mannschaft konnten
wir nicht aufstellen, da verschiedene Mitglieder im Arbeits-
dienst sind und verschiedene andere auch bereits für den
Arbeitsdienst gemustert wurden.

Da es uns in übrigen auch unmöglich war die nötige
Ausrüstung für eine Jugendmannschaft zusammenzubringen, so
mussten wir vorläufig von einer sportlichen Betätigung ab-
sehen.

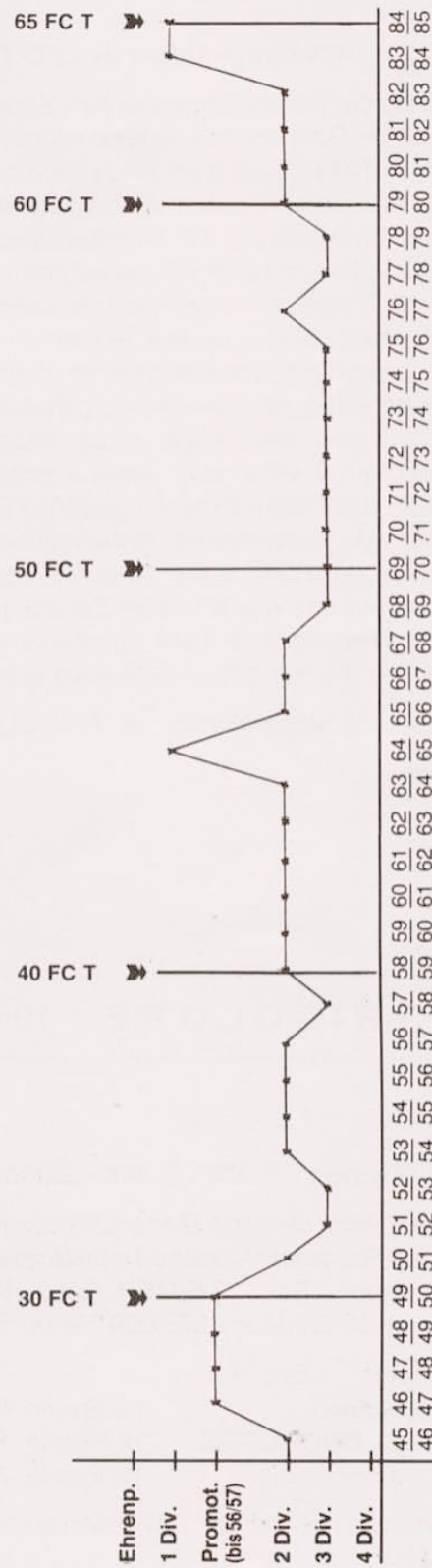
Zu Ihrer gefl. Orientierung, möchte ich noch bemerken,
dass wir seit Kriegsbeginn keine Mitglieder-Beiträge mehr
erhoben haben, sodass ich Ihnen eine gültige Mitglieder-Liste
auch nicht vorlegen kann.

Sollte jedoch eine Änderung in unserer heutigen Lage
eintreten, so werde ich Sie unverzüglich davon in Kenntnis
setzen.

Heil Hitler!
Der Vereinsführer:

Paul Haas, Chr. Kolombusstrasse 14, Gasperich.

Divisionszugehörigkeit seit 1945/46



Wiedererwachen des FC Tricolore

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. (Einzug der Amerikaner am 10. September 1944) Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Diesmal waren die Schwierigkeiten beim Wiederbeginn nicht so groß. Ein Verein, der schon gleich ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es wirklich nicht schwer, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Hätten wir zunächst ein geeignetes Feld mieten müssen, wären die Schwierigkeiten in dem Durcheinander der ersten Nachkriegsmonate schier unüberwindlich gewesen. So konnte schon im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mftn des Vereins stattfinden. Der ganze Reinerlös wurde zu Gunsten des Roten Kreuzes gestiftet. Die "Entente des Sociétés de Football de la Ville de Luxembourg" organisierte Ende 1944 das interimistische "Championnat de la Libération" zwischen den hauptstädtischen Vereinen. Trotz der unsicheren Lage wurde wieder Sonntag für Sonntag Fußball gespielt. Am Sonntag vor Weihnachten 1944 spielten wir seelenruhig "IN BOULER" ohne zu ahnen, daß die Rundstedt-Offensive schon Junglinster erreicht hatte.

Das Schlußkl: 5. Hesperingen 6. TRICOLORE 7. Clausen

* * TRICOLORE 1945 - 1959 * *

1945/46: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Am 28. Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt. Folgender Vorstand wurde gewählt:

Präs: LEYDER Victor Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: EISCHEN Jean - HEINEN Jean - MEYER Henri - BRAUSCH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

5. Merl	18 Spiele	9	8	1	60-73 Tore	19 Pkte
6. TRICOLORE	18 Spiele	8	9	1	50-45 Tore	17 Pkte
7. Hollerich	18 Spiele	7	10	1	64-64 Tore	15 Pkte

Durch Erhöhen der Ehren- und der 1. Division auf 12 Vereine stieg der FC Tricolore in die Promotion.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk

1. Hesperingen
2. **TRICOLORE**
3. Mamer

10 Spiele 8 1 1 34-14 Tore 17 Pkte
10 Spiele 7 2 1 54-18 Tore 15 Pkte
 10 Spiele 5 4 1 34-23 Tore 11 Pkte

Am 23 Februar 1946 fand die nächste Generalversammlung statt. Nach Ergänzung des Vorstandes mit neuen Mitgliedern stand der Verein wieder fest auf beiden Füßen und konnte der Zukunft getrost entgegensehen.

Zusammensetzung des erweiterten Vorstandes:

EP: THILLMANN J.P. Präs: LEYDER Victor Vpräs: GOERENS Jean - MEYER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - CLEES Henri - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - MEYER Henri - LEMMER Pierre - PICCINI Alex - THINNES Jos - WAGNER Aloyse
 Technische Kommission: NICK Antoine (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - WAGNER Aloyse (Mglr)

Am 2 und 9 Juni 1946 die "**Coupe Albert GAVINY**".

Nachstehend das Vorwort der Broschüre:

In Memoriam Albert Gaviny

Et war am Mä 1945, we' de' e'scht Rescapé'ert aus den Nasibagnen de' traures Nouvelle vum Heldend' d' vum Albert Gaviny bruedt hun. Knapps é Mo'nt no eiser Libératio'n, de 19. Oktober 1944 go'w den Albert mat 15 aner Letzeburger Jongen zo' Dietz un der Lahn fir d'Hémédit erschoss. Des Nouvelle huet net eleng seng Familien getrahl, mé och seng Frönn a seng Komeroden vum F. C. Tricolore. T'war en Trauer fir t'ganzt Uertschaft a fir t'ganzt Land. Als Held aus hien fir Letzeburg gesturwen. Seng Trei a seng Le'wt zur Hémédit huet hien mam Do'd beigelit. A sengem leediten Brei' vu Saarburg, wo' en sedt résigné'ert an dat Onvermeidlich vu sengem Schicksal ergött, bled hien eis öm zwö' Sächen: Fir en ze bieden an hien nôt ze vergiesen.

Nën Albert, deng Komeroden vum F. C. Tricolore vergiesen dedh nie. Dei Num gött mat gölle Buchstaven an t'Annalen vun eiem Verein agedroen.

Dei Kierper hu preisesch Kugeln durchbuert, mé dei Géscht konnten se nôt treffen. Dese freie letzeburger Géscht lievt an de Reihen vum F. C. Tricolore fort.

Den onmenschliche Buedem, den dein so' jonk Bludd gedronkt huet, war fir onwiederde lonnt gin, fir dedh emmer opzehuelen. Elo ro's du, Albert, am Héméditsgraw, deng kirperlech lwerreschter si begreuewen, mé dei Souvenir bleit lievg an eis an dei Num ass gebonnen un t'Géschicht vun engem freie Letzeburg.

Mat dengem gelälenen Komeroden he'eren mir dedh am Géscht mam Dichter der Hémédit soen:

Letzeburg, mir hun dir alles gin,
 Letzeburg, fir dedh hu mir gebliedt,
 Denk un eis, de' jonk gesturwen sin,
 Fir dass d'Freiheit dir en ewegl Gudd.

E'er dengem Undenken!

2 Juni 1946: Ausscheidungsspiele

Mühlenbach - Tricolore: 0-5

Hollerich - Itzig: 1-6

9 Juni 1946: Finalen

Hollerich - Mühlenbach: 5-0

Tricolore - Itzig: 2-0

Sieger: **TRICOLORE**

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER

FEVE B THEISEN D

GREISCHER J THEISEN A MERTZ P

BRISBOIS E HENCKES B CLEES R KAYSER HERR V

— Am 28 April 1946: internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 2-7

— Am 19 + 26 Mai 1946, Teilnahme an der "Coupe Houllard und Neumann" in Kopstal. T-Kopstal: 5-1 / T-Mühlenbach 4-2nV / Sieger: **TRICOLORE**



9. Juni 1946: Finale "Coupe A. GAVINY" Tricolore - Itzig 2-0
 vlnr: Schiedsrichter - MEYER L - MERTZ P - GREISCHER J - HERR V - FEVE B -
 THEISEN A - HENCKES B - BRISBOIS E - GOERENS J (Vizepräs.) - LEYDER V (Präs.)

1946/47: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 18 Januar 1947

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN
 Pierre Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed
 - BREYER Raymond - CLEES Henri - CLEES Jean (HUSS Paul ab Oktober
 1947) - KAYSER Willy - MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR
 Alphonse.

Technische Kommission: THEISEN Pierre (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) -
 CLEES Jean - BREYER Raymond - ROLLER Jos (Mgler)

Kl 1 Mft: Promotion - 2 Bezirk

3. Mühlenbach	18 Spiele	10	5	3	50-24 Tore	23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele	9	4	5	51-31 Tore	23 Pkte
5. Niederwiltz	18 Spiele	8	5	5	40-35 Tore	21 Pkte

Ein mehr als ehrenvolles Abschneiden in der neuen Division. Um ein Haar wäre
 sogar der Aufstieg geglückt.

Kl 2. Mft: Reserven A - 2 Bezirk

7. Clausen	16 Spiele	4	11	1	30-54 Tore	9 Pkte
8. TRICOLORE	16 Spiele	4	12	0	27-57 Tore	8 Pkte
9. As Luxbg	16 Spiele	0	16	0	4-61 Tore	0 Pkte



1. Mft 1946/47 stehend vlnr: KEMP D - HERR V - WEIZ R - HENCKES B - FEVE B -
THEISEN A - HUSS P - CLEES R
hockend vlnr: GREISCHER J - ARBAN S - MEYER L - GAFFINE A - NICK D

2. Mft 1946/47 stehend vlnr: MEYER H - KREMER F - RETTER R - HILGER F -
HENCKES B - BRISBOIS E
hockend v.l.n.r.: - HUSS J - HAAG J - IHRY R - ROBERT P
gehörten noch zum Spielerkader: MRECHES - BINTNER Edmond - DOSTERT - ISEKIN
- KOENIG - SCHOCK - EMMEL - ZBINDEN - BINTNER Emile



– Am 15.08.1946, internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 3-1
Um finanziell im Gleichgewicht zu bleiben, organisierte der Verein im renovierten Saale "Le'wekeller" in Hollerich im Januar und Februar 1947 zwei Theaterveranstaltungen mit folgendem Programm:

4 Januar 1947

PROGRAMM

1. *Zwe'n Dâwer*

Komédie-stek an engem Akt vum D. Stümper

PERSONEN:

Den Thinnies, e Rentier	Roby Clees
De Franz, e jonge Mensch	Jeng Greischer
De Mathias, Bedengler	Valy Herr
D'Julie, dem Thinnies seng Duochter	Pepy Gouber
De Bannpreier	Nikola Schengen

2. *Zeréckuetesch*

Komédie-stek an zwe'n Akten vum Bathy Weber

PERSONEN:

De Jacques, Fridensrichter an engem Landstiedchen	Roby Clees
f'Helène, seng Fra	Pepy Gouber
f'Madame Zang, dem Helène seng Mamm	Maisy Karen
De Mononk Ougène	Felix Hornick
f'Lise, Mòd beim Fridensrichter	Kelly Mühlen
f'Anny	Maddy Schaack
De Scho'umer, e Bauer	Camille Cremers

Regie: Camille Cremers

GROSSE
BAL



FREI
NUECHT

9 Februar 1947

PROGRAMME

1. **BLANNE MANOVER**

Löschleg Operett an engem Akt

Text: Josy Imdahl

Musik: Pol Albrecht

PERSONEN:

De Krunnefängel , Wirt a Bauer	Felix Hornick
d'Xanchen , seng Duochter	Pepy Gouber
De Mathes , e reiche Bauer	Valy Herr
Den Tunnl , sei Jong	Camille Cremers
De Gust , Zaldot bei der Letzeburger Freiwellege Kompanie	André Robert
Den E'm Dittchen , e pensionne'erlen Douanier	Nikla Schengen
De Pier , e Jong aus dem Duorf	Roby Clees
De Stréng , Gendarm	Guy Kremer
E Kaperol	Abby Gaffinel

Duorjongen, Duorfmédercher an Zaldoten

Désiré Nick, Raymond Dentzer, Suzanne Schengen, Maddy Schaack, René Neumann, Josy Schuller, Georges Weyrich.

Der Letzeburger Freiwellege-Kompanie zo'erkannt.

REGIE: CAMILLE CREMERS

1947/48: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

EP: THILLMANN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEI-
SEN Pierre Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHO-
VEN Ed - BREYER Raymond - CLEES Henri - MAMER Emile - PICCINI Alex -
ROLLER Jos - TIBOR Alphonse



Am 3 und 10 August 1947 wurde zu Ehren aller Gaspericher die im Kriege ums Leben gekommen waren, die **"Coupe COMMÉMORATIVE"** ausgetragen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von KUGENER François hatte bei dieser Gelegenheit auch eine Gedenkbroschüre herausgegeben. Nachstehend der Deckel und das Vorwort dieser Broschüre:

Coupe Commémorative vum F. C. Tricolore, de Gaspericher Krichsvictimén zu E'eren.

Nonzenge ble'hend Menscheliéwen aus der Uertschaft Gasperich huet de barbareschten vun allen Opresseuren um Gewössen. Drei vun „onse Jongen“ si vum Preiss erschoss gin, 16 sin der un de Fronte gefall a vu 14 äneren de' an de' verhasst Uniform gepresst go'ven hu mir leider bis haut nach keng definitiv Noricht.

Doniewend huet Gasperich nach 10 weider Victimén ze bekloen, de' durch Krichsévéenementer em d'Liéwe si kom. A wivill vun onsem Jonglem sin der krank oder mutilé'ert erôm kom? - Wirklech, en tragesche Bilan!

Den F. C. Tricolore, den am Krich seng patriotesch Gesennong bewiesen huet an dem en sech a sportlecher Hisicht net vergewaltige geloss a virgezun huet op all Aktivitéit ze verzichten, trauert em le'w Kameroden, de' als Spiller eng sche'n Zukunft hätten oder als frei Mitglieder ömmer fest zu hirem Club gestānen hun. Hie geseit et un als eng helleg Pflicht d'Flām vum Souvenir stets wāch ze halen, a se vu Generatio'n zu Generatio'n ze iwerdroen. Durfir wert d'Undenken vun onse Martyrer an de Gaspericher Hierzer weider liewen, aere perennius, d. h. fir e'weg Zeiten.

2 August 1947: Großes Konzert
der "Chorale Freihét 44" Gasperich

3 August 1947: Ausscheidungsspiele
Neudorf - Merl: 0-5
Tricolore - Aris: 4-1 nV

10 August 1947: Feierliches Hochamt -
Kranzniederlegung auf dem Hollericher Friedhof

Finalen

Neudorf - Aris: 0-5
Tricolore - Merl: 2-0
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER L - THEISEN D - FEVE B - GAFFINE A - WEIZ R - HENCKES B -
ARBAN S - GREISCHER J - CLEES R - NICK D - ZBINDEN A
(THEISEN A - KEMP D - HERR V - HUSS P)

Unsere Toten

ADAM Norbert	: gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar	: gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger	: gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo	: gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien	: erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges	: erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESEISEN Roger	: gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert	: erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENCKES Roby	: gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P.	: gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse	: gestorben in Cholm am 06.06.1944
JAAS Emile	: gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel	: gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille	: gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger	: gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J.Christ	: gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri	: gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind)	: gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther	: gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945



EHRE IHREM GEDENKEN

* * *

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk
 3. Bascharage
4. TRICOLORE
 5. AS Luxbg

18 Spiele 9 4 5 38-24 Tore 23 Pkte
18 Spiele 9 6 3 41-39 Tore 21 Pkte
 18 Spiele 9 8 1 47-38 Tore 19 Pkte



1. Mft 1947/48 / T-Itzig 3-2 stehend vlnr: ARBAN S - KEMP D - THEISEN A - WEIZ R -
 CLEES R - NICK D
 hockend vlnr: GREISCHER J - FEVE B - MEYER L - THEISEN D - GAFFINE A

Mit berechtigten Hoffnungen hatten wir die MS angefangen und nur durch unwahrscheinliches Pech verpaßten wir den Aufstieg in die 1. Division. Eine regelrechte Verletzungssträhne unserer besten Spieler (zeitweilig 7 Mann aus der Standardformation) lähmte im entscheidenden Moment unsere Mft und so klassierten wir uns schlußendlich nur auf dem 4 Platz.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk

6. Itzig
7. TRICOLORE
 8. Mamer

14 Spiele 5 9 0 32-52 Tore 10 Pkte
14 Spiele 5 9 0 31-59 Tore 10 Pkte
 14 Spiele 1 12 1 21-92 Tore 3 Pkte

Mit Ach und Krach und nur mit Hilfe unserer Junioren hat die Mft die MS beendet.

Ausflug nach Spilimbergo (Italien)

Vom 20 bis 30 Mai 1948 startete der FC Tricolore mit dem Zug und begleitet von einem Dutzend Supporteren eine unvergeßliche Reise nach Spilimbergo in Italien.



Gruppenbild in Mailand

An Ort und Stelle merkten die Gaspericher gleich, daß der Organisator über einen fabelhaften Reklamechef verfügt. Transparente waren über die Straßen gespannt, Plakate mit Balkenschrift kündigten das Spiel an. Verdutzte Gesichter gab es mit anschließendem piffigen Lächeln, da 5 Gaspericher, die es sich im Traume nie gedacht hätten, zu Nationalspielern promoviert worden waren.

Am 23. Mai 1948 fand dann das mit Spannung erwartete F-Spiel statt. Über 5000 Zuschauer sahen ein gutes Spiel. Überraschend führte unsere Mft zur Halbzeit mit 2-0 (Tore von Crelot und Stoffel) gegen eine durch 4 Spieler aus der Profi-Liga verstärkten Spilimbergo-Mft. Das Spiel endete schlußendlich mit 2-2, denn ein überragender Meyer Lull im Tricolore's Tor spielte sich förmlich in die Herzen der Zuschauer hinein, indem er die allerschwersten Bälle glänzend meisterte und wiederholt auf offener Szene applaudiert wurde.

Originalplakat aus Italien

Ore 20: nel Giardino dell' Albergo Michielini

GRAN BALLO

IN ONORE DEGLI OSPITI

CAMPO SPORTIVO SPILIMBERGO - 23 MAGGIO 1948 - Ore 16.30

INCONTRO INTERNAZIONALE DI CALCIO

LUSSEMBURGO

(Gasperich - Mühlenweg)

Meyer (Partiere Nazionale)

Pörs (Rattler (Terzina Naz.))

Kemp **Weir** **Goffinet** (Hedessa Naz.)

Weimerskirch Ballini Class Breichar Arban

(Alfanz. Naz.)

Parshiegge Auto e Moto

Custodia Cieli

CONTRO SPILIMBERGO

Colonelle

Marcuzzi **Martina**

Bacchetti H. (Lidarsu) **Rossi** **Toppan**

Fariga Codella Zuppi Basschetti Bertali

(Alameda) (Luchner) (Lidarsu)

I biglietti di ingresso sono in vendita presso i seguenti Esercizi Pubblici di Spilimbergo: Caffè Artisti - Caffè Gelsi - Caffè Commercio - Caffè Pizzeria - Caffè Serrano - Bar Corso - Albergo Michielini

78



23 Mai 1948: Spilimbergo - Tricolore 2-2

Unsere Mft vrnl: ARBAN S - CRELOT M (renfort Red Black) - GAFFINE A - STOFFEL B (renfort Hesperingen) - BOLLINI E - HOFFMANN J (renfort Grund) - GREISCHER J - WEIZ R - FEVE B - RETTER R - MEYER L

Am 27 Mai 1948, Fronleichnamstag, fand ein zweites F-Spiel statt. Bei regnerischem Wetter und vor etwa 1800 - 2000 Zuschauer traten wir in Cordenons gegen eine kombinierte Bezirksmft an. Dieses Spiel ging mit 5-2 verloren. Die Strapazen der Reise (Besuch von Mailand - Venedig - Gebirge von Clausetta - Luzern - Empfänge - Besichtigungen - Essen - Wein) machten sich klar bemerkbar. Nach zeitweiligen 5-0 Rückstand gelang es uns noch 2 Tore aufzuholen (Tore Stoffel und Arban) und so gegen eine spielstarke Mft von Cordenons eine Katastrophe zu verhindern.

— Am 6 + 9 Mai 1948, Teilnahme an der "Coupe du 40^{ème} anniversaire" in Mersch. T-Mersch: 3-1 / T-Beggen: 1-1 / Tricolore Sieger durch Los

1948/49: Promotion 1. Mft - 2. Mft

Generalversammlung am 26 Juni 1948 mit Gesamtdemission des Vorstandes. Außergewöhnliche Generalversammlung am 3 Juli im Café Colomb

EP: THILLMAN J.P. PräS: GOERENS Jean VpräS: MEYER Nic-BLAU Charles - RIPPINGER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BOLLINI Pierre - BREYER Raymond - CLEES Henri - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse - ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk

4. Niederwiltz	18 Spiele	7	5	6	35-40 Tore	20 Pkte
5. TRICOLERE	18 Spiele	7	8	3	46-42 Tore	17 Pkte
6. Mersch	18 Spiele	6	8	4	36-50 Tore	16 Pkte

Unser Ziel war der Verbleib in der Promotion und ein anständiges Schlußkl. Dies gelang schlußendlich auch, aber nicht ohne sehr viel Angst und Mühe. So standen wir nach der 1. Runde der MS mit ganzen 5 Punkten am Ende der Tabelle. Gott sei dank steigerte sich die Mft in der 2. Runde enorm um in einem großartigen Endspurt den Verbleib zu sichern.



1. Mft 1948/49 stehend vlnr: BREYER R (Kom) - GREISCHER J - RETTER R - CLEES R - MEYER L - BINTNER E - GAFFINE A
hockend vlnr: BOLLINI E - KEMP A - WEIZ R - NEUMANN N - WEIMERSKIRCH J

Kl 2. Mft: Reserven A - 3 Bezirk

3. Hesperingen	14 Spiele 9 5 0 27-23 Tore 18 Pkte
4. TRICOLORE	14 Spiele 8 6 0 42-33 Tore 16 Pkte
5. Union	14 Spiele 8 6 0 36-29 Tore 16 Pkte

– Am 1 + 8 Mai 1949, Teilnahme an der "Coupe de l'Inauguration" in Hamm. T-Hamm: 2-1 / T-Aris: 1-3 nV / Tricolore 2 Platz

– Am 28 Mai + 12 Juni 1949, Teilnahme an der "Coupe Th. Hemmerling" in Clausen. T-Mühlenbach: 4-3 / T-Neudorf: 0-1 / Tricolore 2 Platz

1949/50: Promotion 1. Mft - 2. Mft

30 Jahre FC Tricolore

Unter Anteilnahme der ganzen Gaspericher Bevölkerung feierte der Verein am 14 und 15 August 1949 sein 30 jähriges Bestehen auf eine würdige Art und Weise, da es wegen der Kriegswirren im Jahre 1944 nicht möglich war, das 25 jährige Stiftungsfest zu begehen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsi-

denschaft von BESCH Jos hatte in einer Festbroschüre die 30 Jahre in gedrun-
gener Weise zusammengefaßt.



“COUPE du XXX ANNIVERSAIRE“

13 August 1949: Großes Konzert
der “Chorale Freiheit” Gasperich

14 August 1949:
Ausscheidungsspiele
Tricolore - Kopstal: 2-0
Hollerich - Aspelt: 0-5 ff

15 August 1949:
Feierliches Hochamt - Kranznieder-
legung auf dem Hollericher Friedhof
Finalen

Hollerich - Kopstal: 1-3
Tricolore - Aspelt: 4-2 nV
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem
Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft: MEYER
GAFFINE ARBAN
KEMP WEIZ ZBINDEN
URHAUSEN GREISCHER BESCH KOSTER RIPPINGER P
(JUNGBLUTH)

Tricolore's Mft beim 30 jährigen Bestehungsfest

Gehörten noch zum Spielerkader: WEIMERSKIRCH - MOOTZ - NICK



- [« First](#)
- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-



Momentaufnahmen unseres Festtages



20 MAI 1990

TRICOLORE 1 BEZIRKSMEISTER
der 1. Division



Neue Beleuchtungsanlage

Abriss und Aufbau der neuen Masten in Bildern festgehalten



Abriss am 14.06 89



Aufbau am 21.07 89



Technische Daten der Anlage

Firma: Luxelec Bartringen
Masthöhe: 20 Meter
8 Scheinwerfer pro Mast
Total 175 Lux
Helligkeitswert: 0.74



Einweihung am 31 Oktober 1989
durch den Sportschöffen der Stadt
Luxemburg
Herr Jean-Paul RIPPINGER

Ehrenwein in den Umkleideräumen des
Vereins

Freundschaftsspiel zwischen Tricolore 1 -
Beggen 1: 2-4

Einweihung am 31 OKTOBER 1989



Nouv. GAZEAUTHERME · inst. sanitaire/chauffage · Bertrange

1990/91: Ehrenpromotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Minimes - Poussins

Trainer blieb RATHS Fernand, ein weiteres Jahr hatten die Verantwortlichen des FC Tricolore dem Erfolgsmann ihr Vertrauen geschenkt. Mehrere neue Spieler: DARROSA Tun - DONVEN Fränck - ENGEL Serge - BERNIMONT Laurent - LARSSON Göran - SALUCCI Gerry - TOERFELDT Lars ergänzten den Spielerkader. Somit waren wir gut gerüstet und mit voller Zuversicht sahen wir dem neuen Spielmodus entgegen (normale Meisterschaftsrunde, gefolgt von der Play-Off Runde). Sich in der Ehrenpromotion halten hiess uns erklärtes Ziel.

- AM 3+5 August 1990, Turnier in Monnerich
T-The National: 3-1 / T-Monnerich: 3-0 Sieger: Tricolore
- Am 12+15 August 1990, Turnier in Hesperingen
T-Hesperingen: 1-3 / T-Spora: 7-3 Tricolore 3 Platz
- Am 17+19 August 1990, Coupe **STOLTZ Jäng** in Gasperich



**COUPE
STOLTZ Jean**

- Member vum Komite 1961/62 - 62/63 - 63/64 - 65/66 - 75/76 - 78/79.
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.
- Member vum Organisationskomite 60 Joer TRICOLE 1979.
- Member vum Organisationskomite Fahnenweihe 1981.

Den STOLTZ Jean, genannt "Jäng" war den 30 September 1927 zu Réiser gebuer. Aus dem Bestienis mam Ginette WAGNER hat hien 3 Bouwen, de Romain, de Pöl an de Johnny. Et wor nemmen normal dass sie allen drei aktiv 1. Equipespieler am TRICOLE ginn sinn. Am November 1958 ass de Stoltz Jäng op Gaasperech geplönnert, an huet d'eischt an der Gaasperech-Strooss gewonnen, duerno an der Franz Lisztstrooss.

Den STOLTZ Jean war een spaasegen Typ, een starken Raacher an net ze vergiessen een extra gudden Familienpapp. Hien huet als Rouerschlesser an Mécanicien op Arbed-Belval geschafft an ass am Joer 1984 krankheetshalber pensionéiert ginn. Seng Hobbyen woren de Fussball an d'Feschen.

De Jäng waren een seriösen Schaffert, an daat huet hien och am TRICOLE bewisen. Jorelang huet hien beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. An den 60er Joeren war hien Trainer vun den Tricolore-Scolairen. Och war den Jäng tatkräfteg an der Härenéquipe um Wierk an huet souguer munchmol seier matgespielt. Wor Nout um Mann, den Jäng wor emmer do op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisatioun vunder COUPE STOLTZ JEAN wellen mir him leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLE gët hien nie vergiess. Den 27 März 1987, am Alter vun 59 Joer, huet hien eis, vill ze fréih, fir emmer verlooss.

Léiwe Jäng, haut féls Du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondeierlechen Komerod deen nëmmen zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespielt huet. Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen 17.08.1990

CS Oberkorn-Hesperingen : 0-2
Tricolore - Mühlenbach : 2-1
(ACKER - DONVEN)

Finalen 19.08.1990

CS Oberkorn - Mühlenbach : 1-0
Tricolore - Hesperingen : 1-3
(MANELLI)
Sieger: Hesperingen
Tricolore 2 Platz

Der noch freistehende 13te Platz im Verwaltungsrat wurde ab 1 August 1990 von THEIS Paul besetzt.



Tricolore Mannschaft Coupe STOLTZ

Voyages SALES-LENTZ · Bascharage/Luxembourg/Esch/Mersch

1990/91: TRICOLORE - der erstaunliche Aufsteiger

Ehrenpromotion 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel.

1. T- ROSPORT: 2-0 (SCHOLTEN - DONVEN) Im Auftaktspiel, ein toller Ueberraschungssieg gegen den erklärten Favoriten des Bezirks. GRETHEN, der Torwart vom Tricolore, überragend.

2. MERTZIG-T: 3-3 (ACKER - SCHOLTEN - STOLTZ) Eine erneute gute Leistung der jungen Tricolore-Mannschaft mit einer Schattenseite: die schwere Verletzung unseres Torwart GRETHEN.

3. WASSERBILLIG-T: 1-0 Eine Unachtsamkeit in der 88 Minute besiegelte ein schwaches Spiel.

4. T-RM LUXGB: 4-1 (ACKER 2 - STOLTZ - SCHOLTES) Nach 0-1 Rückstand spielten wir die letzten 20 Minuten wie aufgedreht, RM Luxbg brach in der Schlussphase total ein.

5. ETZELLA-T: 7-0 Regelrecht deklassiert wurden wir in Ettelbrück, unsere Leistung der Ehrenpromotion nicht würdig. Eine kollektive Blamage.

6. T-WILTZ: 3-1 (SCHOLTEN 2 - DARROSA) Tricolore kauft sich zurück. Eine gewaltige Leistungssteigerung verhalf uns zu zwei verdienten Punkten gegen Wiltz.



Tricolore-Mft gegen WILTZ am 23.09.90
hockend vlnr: ENGEL - SCHOLTEN - MOREIRA - MOUSEL
DA VEIGA - MANELLI
stehend vlnr: ACKER - HAUPERT - BETTI - HESS - SCHOLTES
STOLTZ - RATHS - DARROSA



Spielszene T-WILTZ

7. HOLLERICH-T: 2-2 (RATHS - SCHOLTEN) In einer hektischen Schlussphase erzielten 9 Hollericher Spieler in der 92 Minute den Ausgleich durch einen zweifelhaften Elfmeter.

8. T-RED BLACK: 4-1 (SCHOLTEN - DARROSA 2 - MANELLI) Tricolore überrascht weiter. Hochverdient und klar besser war unsere Truppe.

9. DIEKIRCH-T: 0-3 (ENGEL - SCHOLTEN - DARROSA) Ein nie in Frage gestellter Sieg einer überlegen spielenden Tricolore-Elf. Damit waren wir Vize-Herbstmeister. Wer hätte das gedacht?

Tabelle bei Hälfte der Vorrunde

1. Rosport	9	5	2	2	16 - 8	12 Pkte
2. TRICOLORE	9	5	2	2	21-16	12 Pkte
3. Mertzig	9	3	4	2	23-18	10 Pkte
4. Wiltz	9	3	4	2	19-15	10 Pkte
5. Wasserbillig	9	3	4	2	8 - 4	10 Pkte
6. Hollerich	9	4	1	4	19-21	9 Pkte
7. Diekirch	9	4	1	4	14-18	9 Pkte
8. Ettelbrück	8	2	4	2	12 - 6	8 Pkte
9. Red Black	9	3	2	4	13-21	8 Pkte
10. RM Luxbg	8	0	0	8	4-22	0 Pkte

10. ROSPORT -T: 0-0 Im Spitzenspiel der Rückrunde gab es verdientermassen keinen Sieger, wir verblieben im Favoritenkreis.

11. T- MERTZIG: 0-0 Erneutes Spitzenspiel, erneut Torausbeute Mangelware. Herausstechender Moment: Der Platzverweis in der 83 Minute unseres Spielers STOLTZ John wegen eines Allerweltsfouls. Er wird uns 5 Spieltage fehlen.



1. Mft 1990/91 hockend vlnr: MANELLI-MOREIRA-SCHOLTEN-ENGEL-HESS-DONVEN-GRETHEN
Stehend vlnr: DARROSA-TORFELDT-RATHS-ACKER-STOLTZ-SCHOLTES-BETTI-DA VEIGA

12. T-WASSERBILLIG: 0-1 Am 18.11.90 die erste Heimniederlage seit Mai 1989. Ein Tor wollte uns einfach nicht gelingen, schon nach 3 Minuten lagen wir im Rückstand.

13. RM LUXBG-T: 2-3 (ACKER 2 -RATHS) Endlich wieder ein Sieg. Obschon das Resultat knapp ausfiel, hätten wir viel klarer gewinnen müssen.

14. T-ETZELLA: 0-3 Auch im Rückspiel hatten wir nicht den Hauch einer Chance, verloren noch obendrein unseren Torwart GRETHEN mit ausgekugelterm Finger.

15. WILTZ-T: 1-1 Uns fehlten 4 wichtige Spieler: ACKER - STOLTZ - ENGEL - SCHOLTEN, trotzdem ein verdientes Gleichspiel durch MANELLI auf schwer, teilweise sogar unbespielbarem Feld.

16. T-HOLLERICH fiel als einziges Spiel den Witterungsverhältnissen zum Opfer (total vereister holpriger Boden) und musste 4 Tage später nachgeholt werden. Bei siebirischer Kälte liessen wir keine Zweifel aufkommen und mit 3-0 (SELBSTTOR - RATHS - LARSSON) war Hollerich noch gut bedient.

17. REDBLACK-T: 0-0 ein gerechtes Unentschieden, leider für uns vielleicht zu wenig. Der letzte Spieltag wird entscheiden.

18. T-DIEKIRCH: 1-0 (SCHOLTES) Trotz des Sieges reichte es nicht zur Teilnahme am Play Off mit der Nationaldivision. 5 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung, der undankbare 5 Platz war die Folge.



Tricolore-Etzella: Die beiden Spielertrainer PALGEN und RATHS im Kopfballduell

Generalversammlung am 18 Januar 1991 im Projektionssaal der neuen Schule.



Vorstand Jahr 1991

Ehrenpräsid: BINTNER Emile
GAFFINE Aby †10.07.91
Präsident: HERR Guy
1 Vizepräs.: SIMON Günther
2 Vizepräs.: PUNDEL Gérard
3 Vizepräs.: BAUM Jemp
Sekretär: GLESENER Claude
Techn. Sekr.: KUHLMANN Jemp
Kassierer: SCHMIT Georgette
Hilfskass.: KUNSCH Camille
Beisitzende: ASSELBORN André
BARNICH Robert
BINTNER Emile
NEY Jos - THEIS Paul

Schlusstabelle

1. Etzella	18	9	5	4	37-14	23 Pkte
2. Rosport	18	8	7	3	28-13	23 Pkte
3. Wiltz	18	8	6	4	46-30	22 Pkte
4. Wasserbillig	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. TRICOLORE	18	8	6	4	29-23	22 Pkte
6. Mertzig	18	6	8	4	34-28	20 Pkte
7. Hollerich	18	5	5	8	33-43	15 Pkte
8. Red Black	18	5	5	8	21-33	15 Pkte
9. Diekirch	18	6	1	11	24-44	13 Pkte
10. RM Luxbg	18	1	3	14	18-53	5 Pkte

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

- 1. T-DIEKIRCH: 1-1** (SCHOLTES) Gerechtes Unentschieden, Platzverweis für HESS, Ausfall von ENGEL durch Bänderriss (Operation), Abmeldung von DONVEN durch Abitur
- 2. EISCHEN-T: 1-1** Gleichspiel durch Eigentor eines Eischener Spielers
- 3. T-RUMELANGE: 2-1** (STOLTZ - ACKER) Die 2 Punkte waren goldwert
- 4. ALLIANCE-T: 1-1** (SCHOLTES) Ohne Titularartorwart GRETHEN antretend schien die Sache unmöglich, trotzdem Gleichspiel durch Elfmeter
- 5. T-HOLLERICH: 1-1** (SCHOLTES) Schmeichelhaftes Unentschieden für Tricolore
- 6. DIEKIRCH-T: 0-1** (ACKER) Ein äusserst wichtiger Sieg
- 7. T-EISCHEN : 3-3** (STOLTZ - SCHOLTEN - SCHOLTES) Ein Elfmeter in den allerletzten Sekunden sicherte uns das Gleichspiel
- 8. RUMELANGE-T: 1-1** (ACKER) Ein gestohlener Punkt, wir spielten saft und kraftlos, zweifelsohne saß das schwere Coupe de Luxembourg Spiel gegen BEGGEN (0-3) noch in den Knochen
- 9. T-ALLIANCE: 0-0** Ein monotones Spiel, keine Mannschaft wollte verlieren
- 10. HOLLERICH-T: 1-2** (BETTI - STOLTZ) Ein bedeutungsloser Sieg

Abschlusstabelle

1. TRICOLORE	10	3	7	0	13-10	13 Pkte
2. Hollerich	10	5	2	3	24-20	12 Pkte
3. Alliance	10	4	3	3	16-10	11 Pkte
4. Rumelange	10	3	3	4	14-18	9 Pkte
5. Eischen	10	2	4	4	15-21	8 Pkte
6. Diekirch	10	3	1	6	13-16	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

T-HAUTCHARAGE: 3-1 (SCHOLTEN 3)

T-WILTZ: 2-1 nach Verl.

(SCHOLTES - ACKER)

T-NIEDERKORN: 2-1 (STOLTZ-ACKER)

T-BEGGEN: 0-3

Gegen einen Topgegner hinterliess Tricolore vor 400 Zuschauern einen hervorragenden Eindruck, Beggen war nur realistischer im Abschluss.

Ungeschlagen und an der Spitze der Tabelle beendeten wir diesen Play Off. Absteigen mussten Eischen und Diekirch.

Fam. Gérard PUNDEL-LAHYR · Itzig



18.01.91: Generalversammlung



Minimes: Landesmeister
IN DOOR CHAMPIONNAT



Coupe de Luxbg:
Tricolore - Hautcharage 3-1



Championnat: Tricolore - Wiltz 3-1



Tricolore - Beggen 0-3



Dresch Gilbert, neuer Trainer 1991/1992



Coupe de Luxembourg: Tricolore - Niederkorn 2-1



MOMENTAUFNAHMEN
EINER
ERFOLGREICHEN
1990/91 Meisterschaft

Tricolore II: Aufstieg in die
1. Klasse Juni 1991

1991/92: Ehrenpromotion

1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins



DRESCH Gilbert, 64 facher Nationalspieler, einer der besten luxemburgischen Fussballer überhaupt, übernahm als Trainer die Mannschaft. Als Neuzugänge waren zu verzeichnen: MEYER Joé - LANGERS Pascal - WAGNER Jean - OBERWEIS Eugène - INTINI Antonio - FONSECA Virgilio.

Mit einer homogenen Mannschaft, auf allen Punkten gut besetzt, sahen wir gelassen der Zukunft entgegen.

Die Sportpresse stempelte uns zu den 4 Favoriten des Bezirks. Mitte des Jahres stellte die Gemeindeverwaltung dem Vorstand erstmals Pläne von den neu zuerbauenden Umkleideräumen mit Klubhaus vor.



Gute Laune beim ersten Training

† Am 10 Juli 1991 verstarb unser Ehrenpräsident GAFFINE Albert †

- Am 2+4 August 1991, Teilnahme an der Coupe G. Diederich im Pfaffenthal T-Aris: 1-2 (SCHOLTEN) / T-Red Black: 2-1 (DARROSA - DONVEN) 3. Platz
- Am 6+11 August 1991, Teilnahme an der Coupe du Cinquantenaire in Itzig T-Hollerich: 0-2 / T-Itzig: 2-0 3. Platz
- Am 13+16+18 August 1991, Coupe **Jean GILLIG** in Gasperich



COUPE GILLIG Jean

- Member vum Komite 1952 - 1956
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.

Den GILLIG Jean war den 07 Juni 1913 zu Woltz gebuer. Aus dem Bestednis mam Hildegard GEISWILLER hat hien zwee Bouwen, den Théo (†) an den Gusty. Et wor nemmen normal dass sie allen zwee aktiv Spiller am TRICOLORE ginn sinn. Am Joer 1950 ass den GILLIG Jean op Gaasperech geplënnert an huet d'éischt während 6 Méint an der Cicignon-Strooss gewunnt, duerno am Millewé fir sech dann endgültig an der Columbus-Strooss niderzeloossen. Zu Gaasperech wor den Gillig Jean bekannt als Schouschter, wou hien sein Atelier um Eck vun der Columbus an der Briand-Strooss hat. Nodem hien desen Schouschteratelier opginn hat, huet hien am Comptoir Pharmaceutique geschafft, wou hien och an Pensioun gang ass. Seng Hobbyen woren niewend dem Fussball nach d'Fischen an den Gesang. Ausserdem huet hien un denen regelmässigen Treffen vun denen alen Wöltzer deelgeholl.

Den Jean, deen lang zu Woltz gespillt huet, hat seng Lizenz beim TRICOLORE den 26 Oktober 1951 ennerschriwen. Hien wor een seriösen Schaffert an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet de Jean beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. Wor Nout um Mann, den Jean wor emmer do, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vun der COUPE GILLIG JEAN wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiess. Den 13 Dezember 1988, am Alter vun 75 Joer, huet hien eis fir emmer verlooss. Léiwe Jean, haut fëls du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondeierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespillt huet. Wann mir nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Tricolore-Mannschaft Coupe **Jean GILLIG**

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

Red Black - Hobscheid : 1-4
Tricolore - The National : 3-2 (WAGNER - ACKER 2)

Finalen:

The National - Red Black: 3-2
Tricolore - Hobscheid: 1-0 (WAGNER)
Sieger: TRICOLORE



Stehend vlnr: DRESCH G (Trainer) LARSSON G - DARROSA T - LANGERS P - ACKER G - STOLTZ J - BETTI R - MEYER J - FONSECA V - HERR G. (Präsident)
Hockend vlnr: DONVEN F - WAGNER J - SCHOLTEN C - GRETHEN S - ENGEL S - MOREIRA M - MANELLI D

Anonyme

1991/92: Der Rückschlag

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

1. SANEM -T: 0-3 (ENGEL- MEYER-DARROSA) Ein überzeugender Sieg gegen einen noch schwachen Gegner.

2. T- MERTZIG:2-0 (ACKER-MANELLI) Eine Selbstverständlichkeit wenn man vorne mitspielen will.

3. NIEDERKORN - T: 2-0 Der erste Rückschlag, wir waren nicht schlechter als Niederkorn, konnten unsere Gelegenheiten aber nicht verwerten.



Kader
1 Mft
1991/92

hockend vlnr: SCHOLTEN C - WAGNER J - DONVEN F - MOUSEL J - GRETHEN S - MOREIRA M - MANELLI D - MEYER J
2. Reihe vlnr: BETTI R - LANGERS P - ENGEL S - DA VEIGA J - DARROSA T - FEDERSPIEL F - ACKER G - LARSSON G
3. Reihe vlnr: DRESCH G (Tr) - MULLER M (Mass.) - INTINI A - OBERWEIS E - THOERFELDT L - FONSECA V

4. T-BELES : 1-2 (ACKER) Eine Blamage bis auf die Knochen, total mangelhafte Ausnutzung der Torchancen. Niederlage besiegelt durch einen zweifelhaften Handelfmeter

6. T- F 91 DUDELINGEN: 0-0 Vor der Rekordkulisse von 500 zahlenden Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel und gerechte Punktteilung.



Am 09 August 1991 überreichte Herr BRAQUET, Direktor der Citroen Garage aus der Gaspericher Industriezone, der Mannschaft 16 neue Trainingsanzüge

7. AS DIFFERDANGE-T:3-1 (MEYER) Ein klar besserer Gegner behielt verdient die Ueberhand. Unser Trainer DRESCH G. hatte zum erstenmal die Schuhe vom Nagel genommen um selbst mitzuspielen.

8. T-WASSERBILLIG: 1-4 Eine kollektive Blamage. Verdammt noch mal, was ist nur aus unserer Truppe geworden? Das einzige Tricolore-Tor resultierte aus einem Selbsttor der Wasserbilliger.

9. CLERF-T: 0-2 (MANELLI - MEYER) Unsere Elf war nicht wiedererkennbar und gewann verdient das letzte Spiel der Hinrunde.

10. T-SANEM: 2-0 (DARROSA - OBERWEIS) Welch eine Abwehrschlacht ! Nachdem unser Torwart bereits in der 48 Minute die rote Karte erhalten hatte, kämpften 10 Tricolore Spieler wie Tiger. Erst in der Nachspielzeit erlöste uns OBERWEIS nach einem gekonnten Alleingang.

11. MERTZIG-T:1-0 Tor in der 90 Minute.

12. T-NIEDERKORN: 1-2 (LARSSON) Die dominante Elf hiess Tricolore, der Sieger aber Niederkorn.

13. BELES-T: 2-2 (DARROSA-MEYER) Nachdem wir Reihenweise gute Gelegenheiten ausgelassen hatten und sogar mit 2-0 in Führung lagen, genügten 2 unachtsame Minuten und der Play Off gegen den Abstieg stand schon fest.



Spielszene T-Niederkorn

14. T-PETINGEN: 0-2 Selbst hundertprozentige Torchancen blieben ungenützt, eine weitere Niederlage unvermeidbar.

Gut besuchte Generalversammlung am 24 Januar 1992 im Projektionssaal in der neuen Schule. ZEPP John wird neues Vorstandsmitglied.

Vorstand Jahr 1992

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
 Präsident: HERR Guy
 1 Vizepräsident: SIMON Günther
 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
 3 Vizepräsident: BAUM Jemp
 Sekretär: GLESENER Claude
 Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
 Kassierer: SCHMIT Georgette
 Hilfskassierer: KUNSCH Camille
 Beisitzende: ASSELBORN André
 BARNICH Robert
 BINTNER Emile
 THEIS Paul
 ZEPP John



Am 1 Mai demissioniert Hilfskassierer KUNSCH Camille, seinen Posten übernimmt ZEPP John, in den Vorstand rückt MOUSEL José nach.

15. F91 DUDELINGEN-T:5-1 (OBERWEIS) Nach einer kurzen Winterpause eine herbe Desillusion. In der 2. ten Halbzeit gingen wir regelrecht unter.

16.T-AS DIFFERDANGE: 0-3 Wir unterlagen einem stärkeren Gegner.

17. WASSERBILLIG-T: 1-1 (DARROSA) Ein Unentschieden für die Statistik.

18. T-CLERF: 0-6 Regelrecht deklassiert wurden wir im letzten Spiel, eine gehörige Lektion zeigte unsere wahren Schwächen auf.

Der Verbleib in der Ehrenpromotion wird wohl ziemlich schwer werden. Und dabei sei daran erinnert, dass wir nach 2 Spieltagen ungeschlagen Tabellenführer waren. Wie konnte die Mannschaft nur so abbauen? Die Spieler zogen auch nicht mehr so richtig mit, die Zukunft des Trainers war stark in Frage gestellt.

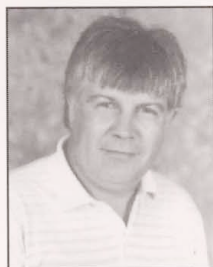
Schlusstabelle

1. AS Differdange	18	9	6	3	29-15	24 Pkte
2. Sanem	18	10	3	5	31-22	23 Pkte
3. Niederkorn	18	9	4	5	33-22	22 Pkte
4. F91 Düdel.	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. Petingen	18	10	2	6	30-22	22 Pkte
6. Mertzig	18	5	7	6	24-23	17 Pkte
7. Beles	18	5	6	7	24-39	16 Pkte
8. Clerf	18	3	6	9	21-30	12 Pkte
9. Wasserbillig	18	2	7	9	17-30	11 Pkte
10. TRICOLERE	18	4	3	11	17-34	11 Pkte

Fam. Jean Pierre BAUM-SIMON · Gasperich

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

Was kommen musste trat auch ein. Wegen Erfolgslosigkeit trennte sich der Vorstand am 13 März 1992, 1 Woche vor Beginn der Play Off Runde von Trainer DRESCH Gilbert.



HOPP John

HOPP John übernahm als Interimstrainer dieses jetzt schwere Amt. Vielleicht können wir unseren Platz in der Ehrenpromotion noch retten.

Folgende Vereine wurden zugeteilt:

MERTZIG-RUMELANGE-RODANGE-CLERF-ROSPORT-TRICOLORE

1. T-MERTZIG: 0-0 Tricolore mit ersatzgeschwächter Mannschaft, aber gesamtgesehen ein gerechtes Unentschieden.

2. RUMELANGE-T: 0-1 (ENGEL) Ein eminent wichtiger Sieg, dazu das 2te Spiel in Folge ohne Gegentor. Der psychologische Effekt vom Trainerwechsel trug seine ersten Früchte.

3. RODANGE-T: 0-0 Ein Punkt, das war aber auch alles.

4. T-CLERF: 0-2 Ein unverzeihlicher Ausrutscher einer planlos anrennenden Tricolore-Elf.

5. ROSPORT-T: 2-1 (ACKER) Welch ein Kampf, aber leider Niederlage.

6. MERTZIG-T: 0-0 Ein erneutes 0-0 gegen Mertzig.

7. T-RUMELANGE: 3-1 (ACKER-MEYER 2) Das wohl beste Spiel seit Beginn der Play Off Runde.

8. T-RODANGE: 0-0 Keiner wollte verlieren, ein krispiertes Spiel. Der Torhüter ANEN von Rodange war unüberwindbar.

Total unerwartet verloren wir dann am grünen Tisch das Spiel gegen Rümelingen mit 0-5 Forfait, dies wegen Mitspielen des nicht qualifizierten Spielers SALUCCI Jerry. Nach Tricolore Meinung aber hatte unser Spieler seine zwei Spielsperren klar und deutlich abgesessen. Unklarheiten in den Statuten der FLF verurteilten ungerechterweise und trotz heftiger Proteste des Vorstandes den Verein. Nun war der Klassenerhalt extrem problematisch geworden.

9. CLERF-T: 3-1 (ACKER) Die Nerven lagen blank, unser Spieler WAGNER Jean erhielt schon nach 7 Minuten die rote Karte und musste vom Platz, in der 2ten Hälfte brachen wir ein.

10. T-ROSPORT: 1-1 (MEYER) Damit war's vorbei, der Abstieg unumgänglich.

Abschlusstabelle

1. Rümelingen	10	5	2	3	21-14	12 Pkte
2. Mertzig	10	3	6	1	21-16	12 Pkte
3. Clerf	10	4	3	3	11-10	11 Pkte
4. Rodange	10	1	8	1	11-12	10 Pkte
5. Rosport	10	3	2	5	11-14	8 Pkte
6. TRICOLORE	10	1	5	4	4-13	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

US Esch-T: 0-4 (DARROSA - ENGEL - OBERWEIS - SCHOLTEN)

T-Fola: 0-0 Nach Verlängerung 5-4 für Tricolore nach Elfmeterkrimi

T-Grevenmacher: 1-3 (ACKER) Das Spiel wurde von RTL aufgezeichnet



Coupe de Luxembourg
Tricolore - Grevenmacher

1992/93: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires-Minimes zu 7-Poussins



Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE nach Hamburg Juni 1992

Die Spieler welche nach dem Abstieg den Verein verliessen wurden ersetzt durch hungrige Neuzugänge: WOLTER P - LLAMAS J - KLEIN JM - SOARES J - WAGNER F sowie Jugendspieler: PUNDEL L - MACHADO J - HOPP M - ERAMO P.

Als Trainer entschied sich der Vorstand für BAMBERG Marcel, Inhaber des A-Diploms der FLF, erstmals assistiert von einem Co-Trainer in der Person von MOUSEL José. HOPP John blieb dem Verein treu und übernahm den Posten eines technischen Beraters.

Eine neue Mannschaft aufbauen, festigen, einspielen und versuchen in der Gruppe der favorisierten Vereine der 1 Division mitzuspielen, lautete die Devise. Ein direkter Aufstieg wäre natürlich optimal, der heimliche Wunschgedanke.



Bamberg Marcel

Juli 1992:

Die Vereinsverantwortlichen beim Aufstellen des Programms für die neue Meisterschaft.

vlnr: MOUSEL J (Co-Trainer) - GLESENER Cl. (Sekretär)
- HERR G (Präsident) - BAMBERG M (Trainer) - HOPP J (Berater)



Im August 1992 trat ZEPP John aus dem Vorstand aus. Seinen Posten als Hilfskassierer übernahm mit sofortiger Wirkung der Präsident HERR Guy.

- Am 31.7. + 2.8. Teilnahme an der Coupe G. Diderich im Pfaffenthal T-Red Black: 4-1 (LLAMAS 2 - BRAUN - MEYER)
Sieger: TRICOLORE

- Am 5+9.8. Teilnahme an der Coupe Vic KIEFFER in Itzig T-F91 Dudelingen: 0-5
T-Lintgen: 2-1 (MEYER - FERREIRA) 3. Platz

- Am 11+15.8. Teilnahme an der Coupe LANG in Hesperingen
T-Remich: 2-5 (MEYER - DARROSA)
T-Eischen: 5-1 (MEYER 3 - MANELLI - BRAUN) 3. Platz



Tricolore strahlender Sieger im «Dall»

Fam. Günther SIMON · Gasperich

- Am 19+21+23 August 1992, Coupe **BRAUSCH Jos** in Gasperich



Kranzniederlegung beim Verstorbenen



Coupe Brausch Jos: Tricolore Mannschaft



COUPE BRAUSCH Jos

- Spiller
- Member vum Komite 1930/31 - 1945/46 - 1963-65 (Vize-präsident)
- Member vum Organisatiounskomite fir Kavalkad.

Den BRAUSCH Jos war den 9 Juni 1911 am Millewé gebuer. No der Primärschoul ass hien den 1 Oktober 1926 op d'Eisebunn gang, wou hien och d'Léier gemaach huet. Hien huet 13 Joer am Atelier Lëtzebuerg geschafft an ass 1939 als Maschinist op d'Lokomotiv kom. Dat selwecht Joer, den 27 Mai 1939 ass hien mam Léonie CASPAR bestued ginn. Aus

desem Bestednis hat hien zwee Kanner, d'Marie-Jeanne an de Raymond. Sein besonnesche Stoltz woren seng 3 Enkelkanner an sein Urenkel.

Am Krich war de BRAUSCH Jos vun der Eisebunn aus an Deitschland versaat an huet méi wie eemol missen an Russland fuedren, an wor dann wochenlang fort vun doheim. Seng Hobbyen niewend dem Fussball woren Schwammen, Spazéieren op der Kockelscheuer, an mat der Roulotte an d'Frankreich reesen. Des Hobbyen konnt hien an senger Pensioun, déi hien den 30 Juni 1966 Krut, eréischt richtig pflegen.

Den Jos huet seng eischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1929 ennerschriwwen. Hien wor een sériösen Schaffert an daat huet hien am TRICOLORE bewisen, wou hien och am Comité tätig wor an esouguer als Vizepräsident vun 1963-65. Hien wor eng dreiwend Kraft beim organiséieren an oprichten vun denen legendären Kavalkaden zu Gaasperech. Egal wou Nout um Mann wor, den Jos wor emmer op der richtiger Plaaetz, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisatioun vun der COUPE BRAUSCH JOS wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim TRICOLORE gett hien nie vergiess. Den 4 Juli 1990, am Alter vun 79 Joer, huet de Jos eis fir emmer verlooss.

Léiw Jos, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen nemmen zeffridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs ons féien, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

T-Monnerich: 0-0 /4-5 n.E.

The National-Red Black: 1-1 /7-8 n.E.

Finalen:

T-Red Black: 2-2/7-8 n.E.

Monnerich-The National: 5-0

Sieger: Monnerich

1992/93: Der glückliche direkte Wiederaufstieg

Mit einem klassischen Fehlstart, 0-1 Niederlage im Heimspiel gegen AS Schifflingen begannen wir. Keine Spur hinterliess diese Niederlage denn ein sauberer 4-0 Sieg (DARROSA 3 - MOREIRA) bei RM Luxbg bewies was in der Mannschaft steckte. Ein 0-0 in Itzig entsprach nicht ganz den Vorstellungen. Ein weiteres 0-0 im Heimspiel gegen Hamm resultierte aus einem planlosen Gekicke. Im Spitzenspiel in Remich ein 1-1, im Vergleich zum vorherigen Spiel eine 100% Steigerung, nur in der Tabelle blieben wir Mittelmass.



4.10.92

Remich-Tricolore: 1-1

hockend vlnr: BAMBERG M

(Tr) - WAGNER J - SALUCCI

J - MANELLI D - MOREIRA

M - BRAUN G - KLEIN JM

stehend vlnr: MULLER

M(Coach) - MEYER J -

DARROSA T - LANGERS P

- LLAMAS J - SOARES P -

WOLTER P - GRETHEN S

Magasins Jules NEUBERG · Luxembourg

Gegen Mamer gewannen wir endlich wieder mit 2-1 (DARROSA-LLAMAS). Hostert-T. wurde in der Halbzeit beim Stande von 1-0 für Tricolore abgebrochen und musste neu angesetzt werden. Am 13 Dezember wurde dieses Spiel wiederholt und klar zu unseren Gunsten mit 3-0 entschieden (LLAMAS 2-MEYER) Das letzte Spiel des Jahres 1992 fand unter Flutlicht gegen Monnerich zu Hause statt. Ein 4-1 Sieg (LLAMAS 2 - BRAUN - DARROSA) katapultierte uns vor der Winterpause auf den 2. Tabellenplatz.

1. Remich	8	5	3	-	11 - 2	13 Pkte
2. TRICOLORE	8	4	3	1	14 - 4	11 Pkte
3. Monnerich	8	5	-	3	15-11	10 Pkte
4. Mertert	8	3	3	2	16-11	9 Pkte

- Am 30 November 1992 gab der Gemeinderat der Stadt Luxemburg provisorisch **grünes Licht für den Bau neuer Umkleideräume mit Klubhaus**. Geschätzter Kostenaufwand zirka 23 Millionen. Dem lang ersehnten Wunsch des Vereins stand jetzt nicht mehr viel im Wege, bleibt nur noch die definitive Abstimmung Mitte des nächsten Jahres abzuwarten.

- Ende des Jahres gab der Verein seine traditionelle Neujahrsbroschüre heraus, jedoch marschierten die Vorstandsmitglieder erstmals nicht mehr von Tür zu Tür, sondern überliessen den Einwohnern mit einem Rundschreiben selbst die Wahl eine Ueberweisung vorzunehmen.

Spielfeldtaufe

Am 15 Dezember 1992 taufte der Vorstand des FCT sein jetziges Spielfeld in der J. Stas Strasse auf den Namen seines Ehrenpräsidenten Emile BINTNER, welcher auf den Tag genau 78 Jahre alt wurde, davon 60 Jahre als Aktiver im FC Tricolore. Ein wohl seltenes Jubiläum und ein ewig bleibendes Geschenk an einen verdienstvollen Mann. Fortan heisst es also:

Stade Emile BINTNER - J. Stas Strasse



Das Geburtstagskind



- Kurze Ansprache des Präsidenten
- Emile im Kreise seiner Kollegen aus dem Vorstand

Mme Julie BINTNER-DUE · prés. section de marche FCT · Gasperich

Generalversammlung am 17 Januar 1993 in der neuen Schule. Überreichung einer goldenen Uhr an BAUM Jemp.

Vorstand Jahr 1993

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
 Präsident + Hilfskassierer: HERR Guy
 1 Vizepräsident: SIMON Günther
 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
 3 Vizepräsident: BAUM JEMP
 Sekretär: GLESENER Claude
 Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
 Kassierer: SCHMIT Georgette
 Beisitzende: ASSELBORN André
 BARNICH Robert
 BINTNER Emile
 EWEN Georges
 MOUSEL José



Ab März war EWEN Georges nicht mehr im Vorstand, einer der jetzt 2 freistehenden Plätze wurde gleich von PUNDEL Micheline besetzt. Schon frühzeitig (11.02.93) verlängerte der Vorstand den Kontrakt mit seinem Trainer BAMBERG Marcel für die Saison 93/94, ein Zeichen der guten Zusammenarbeit und des Verständnisses.

Im ersten Spiel des Jahres trafen wir auf Mertert. Ein schwerer Brocken. Dank einer überragenden Leistung von LLAMAS (2 Tore) gewannen wir mit 2-1. In der Zwischenzeit schreiben wir schon den 1 März 1993 und erst 9 Spiele der laufenden MS sind absolviert. Bleiben 13 Spiele in einem Zeitraum von 3 Monaten. Wahrlich, ein sehr schlecht geplanter Kalender, dazu kommen unvorhersehbare Witterungsverhältnisse. Nur die Nationalmannschaft scheint für die FLF zu zählen.

T-Itzig: 0-0 so auch das Spiel. Erneute 2-1 Niederlage bei AS Schifflingen, dieser Verein scheint uns also nicht zu schmecken, in der Tabelle rutschten wir auf den 5 Platz zurück. Der direkte Wiederaufstieg war urplötzlich echt in Frage gestellt. Gott sei Dank gewannen wir das nächste Spiel gegen RM Luxbg mit 4-1 (LLAMAS 2 - MEYER - MOREIRA), dies allerdings gegen ein leichten Gegner. T-Bartringen endete 0-0, in Hamm errangen wir mit 10 Mann (Platzverweis für MOREIRA) in einer regelrechten Schlacht einen wichtigen 3-1 Sieg (LLAMAS 2-BRAUN), Leider liessen wir uns bei US Esch im Nachholspiel mit 2-1 (DARROSA) die Butter vom Brot nehmen. Im Topspiel gegen Tabellenführer Remich waren wir nicht wiederzuerkennen und behielten mit 2-0 (MANELLI - MEYER) verdient die Oberhand. Tabelle nach 16 Spielen:

1. Mertert	16	9	4	3	29-15	22 Pkte
2. Remich	16	9	4	3	26-13	22 Pkte
3. TRICOLE	16	8	5	3	27-11	21 Pkte
4. Mamer	16	6	7	3	27-21	19 Pkte



Kader 1 Mannschaft 1992/93

1 Reihe sitzend vlnr: WAGNER J - MOREIRAM - MOUSEL J - GRETHENS - MANELLI D - BRAUN G

2 Reihe vlnr: WOLTER P - LLAMAS J - LANGERS P - DA VEIGA J - PUNDEL L - WAGNER F - DARROSA T

3 Reihe vlnr: BAMBERG M (Trainer) - MULLER M (Coach) - SOARES J - FEDERSPIEL F - MEYER J - KLEIN JM - HOPP J (Off)

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Mamer-T: 0-1 (LLAMAS) ein wichtiger Auswärtssieg. Dem folgte ein schwaches 1-1 (BRAUN) gegen den Tabellenletzten Hostert. Monnerich-T: 1-0. Wir wussten dass uns ein schweres Spiel erwarten würde und verloren durch ein Freistosstor. Gott sei Dank liessen unsere Mitkonkurrenten auch allesamt Punkte hängen sodass in der Tabelle nichts geschah. Blieben noch 4 Vereine im Rennen um in die Ehrenpromotion aufzusteigen.

1. Remich	19	10	6	3	30-16	26 Pkte
2. TRICOLORE	19	9	6	4	29-13	24 Pkte
3. Mertert	19	10	4	5	33-22	24 Pkte
4. Monnerich	19	10	2	7	34-24	22 Pkte

Nachstehend die letzten 3 Spiele.

20. Mertert - Tricolore:	1-2 (MEYER-LLAMAS)	21. Tricolore - US Esch:	0-1
Itzig - Remich:	0-0	Remich - AS Schiffingen:	2-1
RM Luxbg - Monnerich:	1-2	Monnerich - Mertert:	2-1

22. Bartringen - Tricolore:	1-5 (LLAMAS 3 - MEYER 2)
RM Luxbg - Remich:	2-2
US Esch - Mertert:	3-7
Hamm - Monnerich:	0-1

Schlusstabelle 1992/93 1 Division - 2 Bezirk

1. Remich	22	11	8	3	34-19	30 Pkte
2. TRICOLORE	22	11	6	5	36-16	28 Pkte
3. Monnerich	22	13	2	7	39-26	28 Pkte
4. Mertert	22	11	4	7	42-29	26 Pkte
5. US Esch	22	10	3	9	29-36	23 Pkte
6. AS Schiffingen	22	10	2	10	41-31	22 Pkte
7. Mamer	22	6	10	6	33-33	22 Pkte
8. Itzig	22	6	9	7	33-29	21 Pkte
9. Hamm	22	6	6	10	27-40	18 Pkte
10. RM Luxbg	22	7	3	12	29-45	17 Pkte
11. Bartringen	22	6	5	11	19-35	17 Pkte
12. Hostert	22	4	4	14	31-54	12 Pkte



Dank der besseren Tordifferenz, glücklicher Aufstieg mit Remich in die Ehrenpromotion. Wir waren fürstlich belohnt worden denn insgesamt gesehen war unsere Leistung übers Jahr verteilt nicht berauschend.

Folgende 20 Spieler kamen zum Einsatz: GRETHEN Serge-LANGERS Pascal - WOLTER Philippe - DA VEIGA José - MOREIRA Manuel - MANELLI David - DARROSA Tun - SALUCCI Jerry - BERNIMONT Laurent - MEYER Joé - LLAMAS José - KLEIN Jean-Marc - BRAUN Guy - ENGEL Serge - SOARES José - SOARES Paulo - WAGNER Jean und gelegentlich die Jugendspieler PUNDEL Luc - MACHADO Jorge - ERAMO Paulo.

Nach dem letzten Spiel, Empfang der Mannschaft durch den Vorstand und Feier im «Châlet des Coin de Terre et de Foyer» bis spät in die Nacht hinein.



M. Paul ALTMAN · Niederaanven

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg
88	on								
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.	
89	on								
1989/19	1.Divisi	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg
90	on								
1990/19	Ehrenpr	18	8	6	4	29:23	22	5.	
91	omotion								
1990/19	Play-	10	3	7	0	13:10	13	1.	
91	Off								
	Abstieg								
1991/19	Ehrenpr	18	4	3	11	17:34	11	10.	
92	omotion								
1991/19	Play-	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg
92	Off								
	Abstieg								

Am 15.D
ezember
1992
Taufe
des
jetzigen
Spielfeld
es in
Stade
Emile
Bintner

1992/19	1.Divisi	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg
93	on								
1993/19	Ehrenpr	18	5	1	12	20:30	11	9.	
94	omotion								
1993/19	Play-	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg
94	Off								
	Abstieg								
1994/19	1.Divisi	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg
95	on								
	Entschei								
	dungsspi								
	el in Gre								
	venmach								
	er :								
	Tricolore								
	– Junglin								
	ster 2:0								
1995/19	Ehrenpr	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg
96	omotion								
1996/19	1.Divisi	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg
97	on								
1997/19	Ehrenpr	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg

98	omotion								
1998/1999	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.	
1999/2000	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.	
2000/2001	1.Division	26	10	5	11	35:42	35	7.	
2001/2002	1.Division	26	9	7	10	35:44	34	6.	
2002/2003	1.Division	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg
2003/2004	2.Division	26	7	6	13	46:51	27	10.	
2004/2005	2.Division	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg
2005/2006	1.Division	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg
2006/2007	2.Division	26	13	2	11	42:29	41	5.	
2007/2008	2.Division	26	16	4	6	62:28	52	3.	
2008/2009	2.Division	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg
2009/2010	1.Division	26	7	9	10	41:50	30	9.	
2010/2011	1.Division	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg

Entscheidungsspiel in Strassen : Tricolore – Walferdange

4:5 (1:4)

2011/2012	2.Division	26	6	7	13	38:66	25	12.	
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	-----	--

Entscheidungsspiel in Bettemburg : Tricolore – Aspelt

6:0

2012/2013	2.Division	26	7	9	10	43:58	30	9.	
2013/2014	2.Division	26	6	3	17	31:55	21	11.	
2014/2015	2.Division	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg